



Xtract IS

Nahtlose Integration von SAP und Microsoft bei PUMA

„Kurze Reaktionszeiten ermöglichen uns wesentliche Wettbewerbsvorteile. Xtract IS leistet hierzu einen wichtigen Beitrag, da wir entscheidungsrelevante Daten aus SAP schnell und automatisch in unsere SQL Server-basierten Analyse-Systeme integrieren können.“

Rainer Erras, Senior Developer IT Business Intelligence Solutions, PUMA SE

Unternehmen

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Zu den Performance- und sportlichen Lifestyle-Produktkategorien gehören u. a. Fußball, Running, Training und Fitness, Golf und Motorsport. Das 1948 in Herzogenaurach gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 10.000



Mitarbeiter. Die PUMA Gruppe mit den Marken PUMA, Cobra Golf, Dobotex und Brandon ist in mehr als 120 Ländern weltweit vertreten und erzielte 2014 einen Umsatz von 2,97 Milliarden Euro.

Herausforderungen

Im Rahmen der Standardisierung von Geschäftsprozessen und Systemen als Teil der Unternehmensstrategie des Sport- und

Lifestyle-Giganten wurde SAP for Retail auf Basis von SAP ERP 6.0 als zentrales Retail-System eingeführt, über das die Bestellungen der Ländergesellschaften gesammelt werden. Für das Management Reporting im Bestellwesen nutzt PUMA das Berichtgenerierungssystem SQL Server Reporting Services (SSRS) sowie die Analysis Services des SQL Servers für die multidimensionale Datenhaltung. Analysiert wird beispielsweise, welche Artikel in den einzelnen Ländergesellschaften benötigt werden, welche Hersteller in den jeweiligen Regionen – den so genannten Areas – mit der Fertigung beauftragt werden, ob diese die Qualitätsmaßstäbe einhalten, wie die Liefertreue ist etc. Die Herausforderung bestand darin, Daten aus SAP for Retail schnell, zuverlässig und automatisiert in Microsoft SQL Server zu integrieren.

Lösung

Durch intensive Webrecherchen wurde PUMA auf die Stuttgarter Theobald Software GmbH aufmerksam und lud den SAP-Schnittstellenexperten nach Herzogenaurach ein, um die Kompo-

Lösungen im Überblick

Unternehmen

PUMA SE

Branche

Sportartikel

Standort

Herzogenaurach

Herausforderung

Zuverlässiger, automatisierter Transfer von Bestell-Daten aus 120 Ländern aus SAP for Retail in MS SQL Server.

Lösung

Implementierung der SAP-Schnittstelle Xtract IS mit den Komponenten Table und DeltaQ für die Integration zwischen SAP ERP (SAP for Retail) und MS SQL Server.

Vorteile

- Kein eigener Entwicklungsaufwand
- Schnelle Implementierung
- Niedrige Implementierungs- und Folgekosten
- Direkte Einbindung der SAP-Extraktionsprozesse in die Integration Services von Microsoft
- Einfacher Aufbau einer einheitlichen, integrierten Datenbasis für Analysen und Reports

Systemumgebung

MS SQL Server, SAP ERP (SAP for Retail)



mentensuite Xtract IS näher unter die Lupe zu nehmen. Diese ermöglicht Anwendern des Microsoft SQL Servers, ihre SAP-Extraktionsprozesse direkt in die Integration Services von Microsoft einzubinden. Neun unterschiedliche Konnektoren-Elemente stehen zur Verfügung, um Datenflüsse performant zu modellieren. PUMA entschied sich für die Komponenten Table (zum direkten Transfer von Massendaten aus SAP-Tabellen) sowie DeltaQ. Mit ihrer Hilfe lässt sich die Extraktor-API des SAP ERP ansteuern und damit die Funktionalität nutzen, mit der auch BW-Systeme ihre Datenversorgung aus dem Produktionssystem sicherstellen. Überzeugt hat die Schnittstelle durch den hohen Reifegrad, die einfache Bedienung sowie das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis. Punkten konnte die Theobald Software GmbH auch in Sachen Service: „Um die Komponenten nutzen zu können, müssen einige Einstellungen im SAP-System vorgenommen werden, hierbei hat uns Theobald Software kompetent unterstützt“, ergänzt Rainer Erras, Senior Developer IT Business Intelligence Solutions, PUMA

SE. „Auch weitere Fragen im Laufe der Entwicklung und zu Beginn der produktiven Nutzung wurden schnell durch das Support Team beantwortet.“ In einem ersten Schritt wurden die SAP-ERP-Systeme von drei Areas angebunden. Um sicherzustellen, dass der Datentransfer funktioniert, haben die Business-Abteilungen Zugriff auf das SAP-System erhalten und stichprobenartig Bestellungen angesehen. Anschließend wurde überprüft, ob die Daten auch so im Reportingsystem ankommen. „Es ging keinerlei Information verloren. Die Extraktoren laufen auch sehr stabil, wir hatten bisher keinerlei Ausfälle. Dadurch, dass Xtract IS selbsterklärend aufgebaut ist, haben wir nach der Einführungsphase keinen weiteren externen Support benötigt – ein wichtiger Aspekt in Sachen Kosteneffizienz“, so der Senior Developer IT Business Intelligence Solutions.

Zukunft

In den nächsten drei Monaten erfolgt schrittweise die Integration aller Regionen. Ziel ist die Verfügbarkeit sämtlicher Bestelldaten aus allen 120 Ländern in MS SQL Server.



„Die schnelle und zuverlässige Verfügbarkeit relevanter Daten ist für uns sehr wichtig, um unternehmerische Entscheidungen speziell im Hinblick auf Qualität und Kosten unserer Artikel treffen zu können. Wenn wir Abweichungen zum Beispiel bei der Einhaltung von Lieferterminen oder Qualitätsanforderungen sehen, müssen wir sofort reagieren können. Durch den Einsatz von Xtract IS können wir eine einheitliche, integrierte Datenbasis realisieren, die einen schnellen, zuverlässigen Datenzugriff auf tagesaktueller Basis ermöglicht“, erklärt Erras abschließend.

Juli 2015

„Mit dem Einsatz von Xtract IS sind wir in der Lage, Standardextraktoren von SAP nutzen zu können. Wir müssen beispielsweise nicht mehr die eigene Delta-Logik abbilden.“

Rainer Erras, Senior Developer IT Business Intelligence Solutions, PUMA SE

SAP, SAP ECC und alle weiteren im Text erwähnten SAP-Produkte sind Marken oder eingetragene Warenzeichen der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit.

Xtract IS ist ein eingetragenes Warenzeichen der Theobald Software GmbH in Deutschland. Alle anderen in diesem Text erwähnten und verwendeten Unternehmen, Produkte und Logos sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

www.theobald-software.com